

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Unterrichtsreihe: Der Mauerfall

#### 05 Chronik einer Massenflucht

##### 03. August

Rund 80 DDR-Bürger halten sich in der ständigen Vertretung der BRD in Ost-Berlin auf. 130 Menschen aus der DDR halten sich in der Botschaft in Budapest und 20 in der Botschaft in Prag auf,  **um**  über die Botschaften in die Bundesrepublik Deutschland **zu gelangen**. (zu gelangen, um)

##### 08. August

Die ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der DDR wird geschlossen. 30 Menschen sind in die Botschaft geflüchtet,  ihre Ausreise . (um, zu erzwingen)

##### 10. August

Seitdem Ungarn begann, den Grenzzaun , haben etwa 1600 DDR-Flüchtlinge die Grenze nach Österreich überschritten,  in den Westen  . 158 DDR-Bürger halten sich in der Budapester Botschaft der Bundesrepublik auf und hoffen darauf, bald in die BRD . (um, zu fliehen, zu kommen, abzubauen)

##### 13. August

Die Regierung in Bonn , die Botschaft in Budapest . Dort halten sich jetzt 180 Deutsche aus der DDR auf. (zu schließen, entscheidet sich)

##### 14. August

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Budapest ist geschlossen. Trotzdem  eine zunehmende Zahl von DDR-Bürgern, vor der geschlossenen Botschaft . Sie werden vom Roten Kreuz betreut. (beginnt sich, zu versammeln)

##### 16. August

Nach Angaben der Bundesregierung halten sich in der Budapester Botschaft jetzt 171 Menschen auf, in Prag 40, in Warschau einer und in der Vertretung in Ost-Berlin 116.

##### 19. August

Bei einer Veranstaltung der „Paneuropa-Union“ an der ungarischen Grenze nach Österreich,  661 DDR-Bürgern über die Grenze . (zu flüchten, gelingt es)

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschkurse

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Unterrichtsreihe: Der Mauerfall

#### 21. August

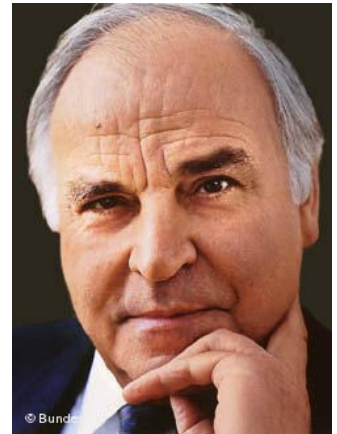
Ein Deutscher aus der DDR wird bei einem Handgemenge mit einem ungarischen Grenz- wächter erschossen.

#### 22. August

In der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Prag halten sich jetzt 140 Fluchtwillige auf. Man , die Botschaft bis auf weiteres für den Publikumsverkehr . (entschließt sich, zu schließen)

#### 25. August

Bundeskanzler Helmut Kohl und Außenminister Hans-Dietrich Genscher empfangen den ungarischen Ministerpräsidenten Mik- los Nemeth und Außenminister Gyula Horn,  mit ihnen über die Flüchtlingslager . (zu sprechen, um)



Helmut Kohl

#### 28. August

In Budapest  1400 Deutsche aus der DDR in Auffanglagern darauf, . (ausreisen zu können, warten)

#### 02. September

In ungarischen Auffanglagern warten mehr als 3500 Ausreisewillige. – In Bayern hat man  Zeltstädte . Auch andere Bundesländer richten Unterkünfte ein, um Flüchtlinge . (aufnehmen zu können, begonnen, aufzubauen)

#### 10. September

Die ungarische Regierung , ohne Abstimmung mit Ost-Berlin, allen Fluchtwilligen aus der DDR die Ausreise in den Westen . (zu erlauben, entscheidet sich)

#### 11. September

Um Mitternacht öffnet Ungarn für die DDR-Flüchtlinge die Grenze nach Österreich. Bis Ende September  auf diesem Weg mehr als 25.000 Übersiedlern in die Bundesrepublik . (gelingt es, zu gelangen)

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschkurse

## Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

### Unterrichtsreihe: Der Mauerfall

#### 19. September

In der Prager Botschaft erhöht sich die Zahl der Zufluchtsuchenden auf über 500. Die Botschaft der BRD in Warschau , , dass noch mehr Menschen in die Botschaft .  
(wird geschlossen, kommen, um zu verhindern)

#### 25. September

Immer mehr Flüchtlinge klettern über den Zaun auf das Gelände der Prager Botschaft. Inzwischen halten sich dort unter schwierigen Umständen fast 900 Personen auf. Nach Informationen des Malteser Hilfsdienstes sind offenbar mehrere Flüchtlinge ertrunken. Sie hatten , aus der CSSR durch die Donau nach Ungarn  . (zu schwimmen, versucht)



Hans-Dietrich Genscher

#### 28. September

Die Situation in der Prager Botschaft, wo sich über 2000 Menschen aufhalten, ist sehr problematisch. Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher  den Präsidenten des Deutschen Roten Kreuzes, Prinz Sayn-Wittgenstein, , . (bittet, darum, zu helfen)

#### 30. September

Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher fliegt nach Prag,  den Flüchtlingen in der Botschaft , dass sie noch am selben Abend in die Bundesrepublik ausreisen dürfen. (zu sagen, um)

Auch den Flüchtlingen in der Warschauer Botschaft , in die BRD . (erlaubt man, auszureisen)

Mit Sonderzügen der DDR-Reichsbahn fahren von Warschau aus rund 800 Flüchtlinge durch die DDR nach Helmstedt, von Prag rund 5500 über Dresden nach Hof. Auf DDR-Gebiet werden den Flüchtlingen ihre Ausweispapiere abgenommen. Das DDR-Außenministerium bezeichnet diese Ausreiseaktion als eine „Abschiebung“ von Flüchtlingen, die „ihre Heimat verraten“ hätten.

Erstellt von Dirk Reifenberg

Bildnachweis: Helmut Kohl – Bundeskanzleramt; Hans-Dietrich Genscher – Deutsche Welle

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle